

Donnerstag

den 16. December

1830.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1646. (2)

E d i c t.

Nr. 2079.

Von dem vereinten Bezirks-Gerichte zu Radmannsdorf wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen der Gertraud Meschann, de praesent. 4. October d. J., Nr. 1689, in die Realofferturung der, unterm 26. Februar 1830, bewilligten Feilbietung der, dem Lukas Borosko gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten, der löbl. Herrschaft Kieselstein, sub Urb. Nr. 35, dienstbaren, zu Kettne liegenden ganzen Kaufrechtshube, wegen schuldigen 140 fl. c. s. c., gewilliget, und hiezu drei Termine, als: der 27. November für den ersten, der 24. December l. J. für den zweiten, und der 29. Jänner l. J. 1831 für den dritten, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Loco der Realität zu Kettne mit dem Besatze angeordnet worden, daß, wenn diese Realitäten weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden, selbe bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Hiezu werden Kaufsliebhaber mit dem eingeladen, daß sie die Schätzung und Licitationsbedingungen täglich hieramts einsehen können.

Vereintes Bezirks-Gericht Radmannsdorf am 5. October 1830.

Anmerkung. Da bei der am 27. November d. J. abgehaltenen ersten Feilbietung kein Kaufsliebhaber erschienen ist, so wird zu der zweiten Feilbietung geschritten.

3. 1647. (2)

E d i c t.

Nr. 1977.

Von dem vereinten Bezirks-Gerichte zu Radmannsdorf, als Concurß-Instanz, wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über das Güterabretungsgesuch des Simon Nusly, Landmannes zu Studentschütz, de praesent. 6. September 1830, Nr. 1504, und über die fruchtlos versuchte gütliche Ausgleichung in Erledigung des Protocolls vom 16. November 1830, mittels Bescheides vom 30. November 1830, Nr. 1977, in die Eröffnung des Concurßes über das gesammte, im Lande Krain befindliche, bewegliche und unbewegliche Vermögen des Simon Nusly, williget worden. Daher werden alle Diejenigen, welche an den genannten Verschuldeten eine Forderung zu stellen berechtigt zu seyn glauben, mittelst gegenwärtigen Gerichtes erinnert, daß sie die Anmeldung ihrer Forderungen in der Form förmlicher Klagen wider den Herrn Franz Freyberger, Privatmann zu Radmannsdorf, als Vertreter der Simon Nusly'schen Concurßmasse, bis 31. Jänner 1831, bei diesem

Gerichte so gewiß einzureichen und in denselben nicht nur die Richtigkeit ihrer Forderungen, sondern auch das Recht, kraft dessen sie in diese oder jene Classe gesetzt zu werden verlangen, zu erweisen haben, widrigenfalls nach Verlauf des vorbestimmten Termines Niemand mehr gehört, und Diejenigen, die ihre Forderungen bis dahin nicht angemeldet haben, in Rücksicht des gesammten, im Lande Krain befindlichen Vermögens des Simon Nusly ohne Ausnahme auch dann abgewiesen werden würden, wenn ihnen wirklich ein Compensationsrecht gehörte, oder wenn sie auch ein eigenes Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn ihre Forderung auf ein liegendes Gut des Schuldners vorgemerkt wäre, dergestalt, daß solche Gläubiger, wenn sie in die Masse etwas schuldig seyn sollten, ihre Schuld ungeachtet des Compensationsbegriffes oder Pfandrechtes, das ihnen sonst zu Statten gekommen wäre, zu zahlen verhalten werden würden.

Vereintes Bezirks-Gericht Radmannsdorf am 30. November 1830.

3. 1645. (2)

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte der Herrschaft Ponovitsch wird bekannt gemacht: Es wurde über Ansuchen des Johann Bregar, Vormund der Jacob und Agnes Scherko'schen Pupillen von Waatsch, wegen vergleichenermassen schuldigen 44 fl. M. M. sammt Nebenverbindlichkeiten, in die executive Feilbietung der, dem Anton Worsner zu Nusga gehörigen Fahrnisse, seiner dem Staatsgute Laaf vereinigt mit der k. k. C. H. Michelfstätten, sub Rectif. Nr. 106, unterthänigen, ebendort liegenden Kaufrechtshube, sammt Zugehör gewilliget, und zur Bornahme derselben drei Tagsatzungen, nämlich: auf den 5. Jänner, 10. Februar und 17. März l. J. 1831, jederzeit Vormittags um 10 Uhr, in Loco Nusga bei Pötsch, in dem Hause des Executen mit dem Anbange, daß, falls bei der ersten oder zweiten Licitation irgend ein Gegenstand oder die Realität um den Schätzungswert oder darüber nicht angebracht werden könnte, jener oder diese auch unter dem Letztern hintangegeben werden würde, bestimmt.

Es werden daher die Kaufsliebhaber zur zahlreichen Erscheinung eingeladen, welche vorläufig die Realität besichtigen und die Schätzung und Licitationsbedingungen in hiesiger Amtskanzley in den vormittägigen Stunden einsehen können.

Bezirks-Gericht Herrschaft Ponovitsch am 30. November 1830.

B. 1629. (3)

Vorladungs - Edict.

Nachbenannte illegal abwesende Militärpflichtige werden aufgefordert, sich binnen vier Monaten vor der Bezirks-Obrigkeit Weissenfels zu stellen und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, weil widrigens gegen selbe nach den bestehenden Vorschriften vorgegangen würde.

Vor- und Zunamen	G e b u r t s -		A n m e r k u n g
	Haus-Nr.	Ort	
Georg Kotsch	3	Fauerburg Berent	1801 flüchtig seit 1820.
Matthäus Kyprecht	3	Fauerburg, Bergwert	1809 paßlos abwesend seit 1826.
Joseph Klinnar	18	"	1802 detto 1822.
Johann Eschopp	63	Karnersvessach	1802 flüchtig seit 1828.
Johann Rabitsch	16	Birnbaum	1804 paßlos abwesend seit 1821.
Barthelma Klinnar	18	Fauerburg, Bergwert	1807 detto 1824.
Urban Wanze	8	Aßling	1803 detto 1828.
Michael Globotschnig	27	"	1810 detto 1829.
Jacob Rassingner	28	"	1802 flüchtig seit 1828.
Joseph Rassingner	28	"	1804 paßlos abwesend seit 1828.
Michael Vernouschek	81	"	1805 detto 1824.
Johann Pecharz	2	Sava	1805 detto 1818.
Joseph Rassingner	5	Alpen	1803 detto 1823.
Valentin Lautscher	16	"	1808 flüchtig seit 1827.
Matthäus Jakopitsch	23	"	1802 paßlos abwesend seit 1828.
Joseph Eschopp	50	"	1810 detto 1823.
Jacob Smolei	3	Tengensfeld	1810 detto 1828.
Matthäus Smolei	3	"	1805 detto 1826.
Matthäus Douschan	21	"	1809 detto 1828.
Peter Urbas	23	"	1803 detto 1813.
Matthäus Pogatschnig	25	"	1802 flüchtig seit 1824.
Klemen Lach	27	"	1803 detto 1824.
Johann Meshner	32	"	1800 paßlos abwesend seit 1824.
Gregor Vegath	36	"	1802 detto 1824.
Valentin Vegath	36	"	1806 detto 1824.
Jacob Rabitsch	53	"	1805 detto 1824.
Klemen Meshner	53	"	1807 detto 1821.
Nikolaus Meshner	55	"	1809 detto 1825.
Georg Rabitsch	57	"	1802 detto 1825.
Johann Smolei	69	"	1808 detto 1819.
Leonhard Smolei	69	"	1810 detto 1827.
Johann Rogatschnig	5	Moistrana	1802 flüchtig seit 1828.
Jacob Rogatschnig	3	"	1805 detto 1824.
Urban Douschan	4	"	1805 paßlos abwesend seit 1818.
Johann Hlebaina	17	"	1802 detto 1828.
Georg Hlebaina	19	"	1809 flüchtig seit 1829.
Simon Schwerg	19	"	1808 paßlos abwesend seit 1824.
Thomas Lomsche	27	"	1810 detto 1821.
Michael Lautscher	28	"	1806 detto 1821.
Martus Peternel	41	"	1805 flüchtig seit 1824.
Primus Jeklitsch	41	"	1805 paßlos abwesend seit 1814.
Johann Kuntschitsch	44	"	1809 flüchtig seit 1828.
Anton Krainz	49	"	1800 paßlos abwesend seit 1810.
Marthias Klantschnig	53	"	1807 flüchtig seit 1828.
Johann Rabitsch	54	"	1804 paßlos abwesend seit 1821.
Peter Kliner	59	"	1809 detto 1821.
Barthelma Koshmatsch	62	"	1809 flüchtig seit 1829.
Anton Koshmatsch	64	"	1804 detto 1828.
Michael Vacota	66	"	1802 detto 1828.
Joseph Larmann	3	Wald	1806 detto 1828.
Michael Rabitsch	38	"	1801 detto 1819.

Vor- und Zunamen	G e b u r t s .			U n m e r k u n g
	Haus-Nr.	O r t	Jahr	
Johann Rabitsch	38	Wald	1807	flüchtig seit 1820.
Peter Wranz	23	"	1809	detto 1830.
Johann Larmann	2	Loog	1801	detto 1824.
Mattbäus Petschar	6	"	1800	paßlos abwesend seit 1820.
Jacob Rogar	7	Kronau	1807	flüchtig seit 1827.
Georg Petschar	36	"	1803	detto 1815.
Valentin Petschar	36	"	1807	detto 1824.
Simon Udermann	50	"	1807	flüchtig seit 1827.
Dorenz Udermann	54	"	1809	detto 1828.
Johann Sterjan	63	"	1807	detto 1828.
Martin Hauptmann	84	"	1808	detto 1828.
Franz Rabitsch	87	"	1802	detto 1824.
Johann Rogar	47	"	1807	detto 1824.
Johann Rogar	6	W r i e n	1809	detto 1829.
Georg Omacher	14	"	1808	paßlos abwesend seit 1827.
Gregor Podlipnik	15	"	1808	flüchtig seit 1823.
Johann Escherne	45	"	1801	detto 1828.
Valentin Mörstel	16	"	1807	detto 1828.
Johann Smolei	23	"	1805	detto 1828.
Johann Zollner	59	"	1807	detto 1828.
Joseph Werze	72	"	1805	detto 1828.
Sebastian Plösch	20	Ratschach	1809	paßlos abwesend seit 1826.
Sebastian Lautischer	42	"	1808	flüchtig seit 1828.
Jacob Loff	88	"	1810	detto 1828.
Markus Konitsch	—	Weißenfels	1810	paßlos abwesend seit 1822.
Franz Sterjanj	10	"	1807	detto 1825.

Bezirks-Obriqkeit Weißenfels den 1. December 1830.

3. 1633. (3)

C o n v o c a t i o n s - E d i c t .

Von dem Bezirks-Gerichte Neudegg wird kund gemacht, daß zur Liquidirung des Activ- und Passiv-Standes nach den benannten verstorbenen Inassen folgende Tagsetzungen anberaunt worden.

J. Nr.	N a m e n	W o h n o r t	T a g d e s S t e r b - f a l l s	T a g d e r V e r l a s s a b h a n d l u n g
999	Johann Kottar	Escheple	30. July 1830,	} 27. December 1830, Vormittags
898	Johann Kastej	Zavorje	21. August 1830,	
962	Georg Utschaker	Klugbeuzja	24. dto. "	} detto Nachmittags
939	Bartholomä Bodenig	detto	vor vier Jahren	
937	Georg Bodenig	Modze	" sechs dto.	} 28. Dec. 1830, Vormittags
956	Jacob Rosmann	Dobous	15. August 1830,	
961	Martin Jamscheg	detto	10. dto. "	} 29. Dec. 1830, Vormittags
1012	Georg Slavatsch	Malkum	22. Dec. 1828,	
1024	Thomas Kovag	Dobous	15. August 1830,	} 30. Dec. 1830, Vormittags

Es werden alle Jene, welche an diese Verlassenschaften auß was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen gedenken, aufgefordert, ihre Ansprüche bei der angeordneten Tagsetzung vor diesem Bezirks-Gerichte so gewiß geltend zu machen, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B., selbst beizumessen haben, und daß Vermögen den betreffenden Erben eingekantwortet, gegen die Schuldner aber im Wege Rechts verfahren werden würde.

Bezirks-Gericht Neudegg am 3. December 1830.

3. 1641. (3)

Nr. 1973.

3. 1640. (3)

Nr. 2047.

Feilbietungs-Edict.

Von dem k. k. Bezirks-Gerichte der Umgebungen Laibachs wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Matthäus Voith von Gunzle, in die öffentliche Feilbietung der dem Caspar Voith von Staneschitsch gehörigen, der Pfarrkirchengült St. Veit ob Laibach, sub Urb. Nr. 15, dienstbaren, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten, und gerichtlich auf 396 fl. 40 kr. M. M., geschätzten Kaisehe, wegen aus dem wirthschaftsämtlichen Vergleiche, ddo. 15. May, intabulato 16. Juny 1830, schuldigen 25 fl. 20 kr. M. M. c. s. c., und Executions-Kosten, gewilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drey Tag-satzungen, und zwar: die erste auf den 22. December l. J., die zweyte auf den 22. Jänner, und die dritte auf den 25. Februar 1831, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in Loco Staneschitsch, bey dem Schuldner mit dem Befehle angeordnet, daß, Falls diese Realität bey der ersten und zweyten Tag-satzung um den Schätzungswertb oder darüber nicht an Mann gebracht werden sollte, selbe bey der dritten Feilbietung auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Sämmtliche Kauflustige und Tabular-gläubiger werden hiezu zu erscheinen mit dem Anhange eingeladen, daß die dießfällige Schätzung und die Licitations-Bedingnisse täglich hieramts eingesehen werden können.

K. K. Bezirks-Gericht zu Laibach am 4. November 1830.

Feilbietungs-Edict.

Von dem k. k. Bezirks-Gerichte der Umgebungen Laibachs wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen der Maria Skodlar von Loog, in die öffentliche Feilbietung der, den Eheleuten Michael und Luzia Skodlar gehörigen, zu Loog, sub Consf. Nr. 25, liegenden, der Rosarie Gült, sub Rect. Nr. 97 dienstbaren, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten, mit Inbegriff der dazu gehörigen Realitäten gerichtlich auf 582 fl. geschätzten Kaisehe, wegen an Lebensunterhalt schuldiger 23 fl. 42 kr. M. M. c. s. c., gewilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drei Tag-satzungen, und zwar: die erste auf den 23. December l. J., die zweite auf den 27. Jänner, und die dritte auf den 28. Februar 1831, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Loco Loog bei den Schuldnern mit dem Befehle angeordnet, daß, falls diese Kaisehe bei der ersten und zweyten Tag-satzung um den Schätzungswertb oder darüber nicht an Mann gebracht werden sollte, selbe bei der dritten Feilbietung auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Sämmtliche Kauflustige und Tabular-gläubiger werden hiezu zu erscheinen mit dem Anhange eingeladen, daß die dießfällige Schätzung und Licitationsbedingnisse täglich hieramts eingesehen werden können.

K. K. Bezirks-Gericht zu Laibach am 12. November 1830.

3. 1639. (3)

Pränumerations-Anzeige

auf die für den Carneval des Jahres 1831 neu verfaßten

Laibacher Redout-Deutschen sammt Trio's

von Herrn

Leopold Cajet. Zdenig.

(Eilfter Jahrgang,)

welche im geschmackvoll lithographirten Piano-Forte-Auszuge erscheinen werden, wird in diesem Zeitungs-Comptoir zu 30 kr. C. M. pr. Exemplar Pränumeration angenommen.

Da diese Pränumeration nur bis Ende dieses Monates December offen bleibt, so werden die P. T. verehrten Freunde der bekannt lieblichen Muse des Herrn Verfassers hiermit ergebenst eingeladen, ihre gefälligen Bestellungen noch zur gehörigen Zeit zu machen.

Ignaz Edel v. Kleinmayr'sches
Zeitungs-Comptoir.